



**Maßnahmen zur Herstellung der FFH- und SPA-Verträglichkeit im „Leipziger Auensystem“ und „Leipziger Auwald“ bezüglich der forstlichen Eingriffe**

Leipzig, den 16. Oktober 2018

**Maßnahmen zur Herstellung der FFH-Verträglichkeit im FFH-Gebiet „Leipziger Auensystem“**

**Arten des Anhanges II**

| Erhaltungsziel  | Vorsorge  | Minderung   | Nachsorgende Maßnahmen   |
|---|---|---|--|
| <p><b>Eremit</b></p> <p>(Nachweis des Eremiten im Forstrevier Nonne und Connewitzer Holz liegt vor)</p> | <p>vor Fällung Kartierung der besonnten älteren Bäume insbesondere in Randlagen; bei Fällung von Starkbäumen in Randlagen (nur Verkehrssicherung): Anwesenheit der ÖFB zur sofortigen Sicherung möglicher Eremitenbestände (Stamm, Mulmkörper und Entwicklungsstadien); besondere Suchschwerpunkte liegen im Rosenthal, im Connewitzer Holz, Gottge, Hainholz, Nonne; (Kartierung von Karl Heyde ist zwingend beachtlich)</p> | <p>bei Auffinden von typischen Kotpellets Erhalt des Brutbaumes als Lebensstätte auch an Wegen mit Verkehrssicherungspflicht; Erhalt des besiedelten Stammkörpers mit Sicherung der Population und Lebensstätte</p> | <p>Bei Fällung von besetzten Bäumen ohne erkennbaren Nachweis von außen (Restrisiko): Sicherung der Stammkörper mit Mulm und stehende Einbringung auf teilbesonnte Lichtung in alte, mesophile Waldbestände innerhalb des FFH-Gebiets</p> <p>(Eingrabung des unteren Endes des Stammkörpers jeweils circa ein Meter tief zur Feuchtigkeitsregulierung)</p> |
| <p><b>Mopsfledermaus</b></p> <p>(aktuelle Nachweise 2018 u. a. in Forstrevier Nonne durch Ökolöwe)</p>  | <p>Erhalt der Starkbäume und Biotopbäume; Förderung von Biotop- und Quartierbäumen mit Erhöhung des Totholzanteils z. B. durch Ringeln; keine Veränderung an Kastenstandorten</p>   | <p>mindestens zehn Höhlenbäume pro Hektar mit 25 bis 30 Baumhöhlen</p> <p>am Rosenthal; im Connewitzer Holz; Gottge; Hainholz; Nonne als Altholzschwerpunkte mindestens 20 Höhlenbäume pro Hektar</p>               | <p>ÖFB (Ökologische Forstbegleitung) vor Fällung sowie bei Fällung; im Falle (Restrisiko) von Quartierbetroffenheiten Sicherung der Tiere in Auffangstation</p>  |

**Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.**  
 im Haus der Demokratie Leipzig  
 Bernhard-Göring-Str. 152  
 04277 Leipzig

Telefon: 0341-3065-185  
 Fax: 0341-94674-004

→ [www.ökolöwe.de](http://www.ökolöwe.de)

**Umweltbibliothek Leipzig**  
 Montag 13 - 18 Uhr  
 Dienstag - Donnerstag 10 - 19 Uhr  
 Freitag 10 - 13 Uhr

**Stadtgarten Connewitz**  
 Kohrener/Burgstädter Straße  
 Dienstag - Freitag 10 - 18 Uhr

**Geschäftskonto**  
 Sparkasse Leipzig  
 IBAN: DE07 8605 5592 1111 1057 89  
 BIC: WELADE8LXXX

**Spendenkonto**  
 GLS Gemeinschaftsbank eG  
 IBAN: DE46 4306 0967 0020 4214 00  
 BIC: GENODEM1GLS

**Geschäftsführung**  
 Nico Singer

**Steuernummer**  
 231/141/02229 (FA Leipzig II)

**Vereinsregister-Nummer**  
 VR45 (Amtsgericht Leipzig)

|                            |   |  |   |
|----------------------------|---|--|---|
|                            |   | Maßnahmen werden durch Erhalt von Stark- und Biotopbäumen realisiert   |   |
| <b>Großes Mausohr</b>      | Erhalt der Starkbäume und Biotopbäume; Förderung von Biotop- und Quartierbäumen mit Erhöhung des Totholzanteils z. B durch Ringeln; keine Veränderung an Kastenstandorten | mindestens zehn Höhlenbäume pro Hektar mit 25 bis 30 Baumhöhlen<br><br>am Rosenthal; im Connewitzer Holz; Gottge; Hainholz; Nonne als Altholzschwerpunkte mindestens 20 Höhlenbäume pro Hektar<br><br>Maßnahmen werden durch Erhalt von Stark- und Biotopbäumen realisiert | ÖFB vor Fällung sowie bei Fällung; im Falle (Restriktion) von Quartierbetroffenheiten Sicherung der Tiere in Auffangstation |
| <b>Bechsteinfledermaus</b> | Erhalt der Starkbäume und Biotopbäume; Förderung von Biotop- und Quartierbäumen mit Erhöhung des Totholzanteils z. B durch Ringeln; keine Veränderung an Kastenstandorten | mindestens zehn Höhlenbäume pro Hektar mit 25 bis 30 Baumhöhlen<br><br>am Rosenthal; im Connewitzer Holz; Gottge; Hainholz; Nonne als Altholzschwerpunkte mindestens 20 Höhlenbäume pro Hektar<br><br>Maßnahmen werden durch Erhalt von Stark- und Biotopbäumen realisiert | ÖFB vor Fällung sowie bei Fällung; im Falle (Restriktion) von Quartierbetroffenheiten Sicherung der Tiere in Auffangstation |

**Erhaltungsziele als Lebensraumtypen des Anhanges I**

| Erhaltungsziel  | Vorsorge  | Minderung  | Nachsorgende Maßnahmen          |
|-----------------|---|--|---------------------------------|
| <b>LRT 9160</b> | Anlegen von Femellöchern nur im Erhaltungszustand B oder schlechter | Erhalt Stark- und Biotopbäume; Erhalt typischer Baumarten wie Hainbuche, Stieleiche, Ulme, Feldahorn | Förderung Hainbuche, Stieleiche |
| <b>LRT 91F0</b> | Anlegen von Femellöchern nur im Erhaltungszustand B oder schlechter | Erhalt Stark- und Biotopbäume; Erhalt typischer Baumarten wie Stieleiche, Ulme                       | Förderung Stieleiche, Ulme      |
| <b>LRT 91E0</b> | Auf Stock setzen der Weiden mit Wiederaustrieb                      | Erhalt Stark- und Biotopbäume; Erhalt von Erle und Weide ( <i>Salix spec.</i> )                      | Förderung Erle                  |

**Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.**  
im Haus der Demokratie Leipzig  
Bernhard-Göring-Str. 152  
04277 Leipzig

Telefon: 0341-3065-185  
Fax: 0341-94674-004

→ [www.okoloe.de](http://www.okoloe.de)

**Umweltbibliothek Leipzig**  
Montag 13 - 18 Uhr  
Dienstag - Donnerstag 10 - 19 Uhr  
Freitag 10 - 13 Uhr

**Stadtgarten Connewitz**  
Kohrener/Burgstädter Straße  
Dienstag - Freitag 10 - 18 Uhr

**Geschäftskonto**  
Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE07 8605 5592 1111 1057 89  
BIC: WELADE8LXXX

**Spendenkonto**  
GLS Gemeinschaftsbank eG  
IBAN: DE46 4306 0967 0020 4214 00  
BIC: GENODEM1GLS

**Geschäftsführung**  
Nico Singer

**Steuernummer**  
231/141/02229 (FA Leipzig II)

**Vereinsregister-Nummer**  
VR45 (Amtsgericht Leipzig)

Hinweis: Durch die zentrale Minderungsmaßnahme (Erhalt von Stark- und Biotopbäumen) ist der Altholzbestand als Nahrungsgebiet und Lebensstätte nachhaltig gesichert. Sollten Abweichungen dennoch unausweichlich sein, wird dies im Vorfeld bekannt gegeben und von Fachpersonen geprüft.

**Maßnahme zur Herstellung der SPA –Verträglichkeit im SPA-Gebiet „Leipziger Auwald“**

Abgeprüft werden alle Zielarten mit Altbaumbindung.

Die weiteren Erhaltungsziele des SPA sind an anderweitige Lebensräume gebunden. Somit ist die Beeinträchtigung unwahrscheinlich.

| Erhaltungsziel | Vorsorge als Erhalt von Nist-, Horst-, Stark- und Biotopbäumen              | Minderung durch Fällarbeiten außerhalb der Brutzeit | Hinweise                                    |
|----------------|---|---|---|
| Rotmilan       | x   | x   | Sicherung durch ÖFB vor Fällung             |
| Schwarzmilan   | x   | x   | Sicherung durch ÖFB vor Fällung             |
| Wespenbussard  | x   | x   | Sicherung durch ÖFB vor Fällung             |
| Baumfalke      | x   | x   | Sicherung durch ÖFB vor Fällung             |
| Grauspecht     |   |   |   |
| Grauspecht     | x   | x   | Sicherung durch ÖFB vor Fällung             |
| Mittelspecht   |   |   |   |
| Wendehals      | x   | x   | Kaum relevant (an Streuobstwiesen gebunden) |
| Zwergschnäpper | bevorzugt einschichtige mittelalte bis alte Waldbestände; Schonung Bestände | x   | Kaum relevant, da keine Nachweise im Auwald |

Hinweis: Durch die zentrale Minderungsmaßnahme (Erhalt von Stark- und Biotopbäumen) ist der Altholzbestand als Nahrungsgebiet und Lebensstätte nachhaltig gesichert. Monitoring und Brutvogelkontrollen finden statt und werden weiterhin fortgeführt.

**Weiterer Artenschutz nach §44 BNatSchG**

| Streng geschützte Arten nach BNatSchG (Anhang IV FFH-RL) | Vorsorge  | Minderung   | Nachsorgende Maßnahmen   |
|--|---|---|--|
| <b>Fledermäuse (alle vorkommenden Arten)</b>             | Erhalt der Starkbäume und Biotopbäume; Förderung von Biotop- und Quartierbäumen mit Erhöhung des Totholzanteils z. B durch Ringeln; keine Veränderung an Kastenstandorten | mindestens zehn Höhlenbäume pro Hektar mit 25 bis 30 Baumhöhlen<br><br>am Rosenthal; im Connewitzer Holz; Gottge; Hainholz; Nonne | ÖFB vor Fällung sowie bei Fällung; im Falle (Restrisiko) von Quartierbetroffenheiten Sicherung der Tiere in Auffangstation |

**Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.**  
im Haus der Demokratie Leipzig  
Bernhard-Göring-Str. 152  
04277 Leipzig

Telefon: 0341-3065-185  
Fax: 0341-94674-004

→ [www.ökolöwe.de](http://www.ökolöwe.de)

**Umweltbibliothek Leipzig**  
Montag 13 - 18 Uhr  
Dienstag - Donnerstag 10 - 19 Uhr  
Freitag 10 - 13 Uhr

**Stadtgarten Connewitz**  
Kohrener/Burgstädter Straße  
Dienstag - Freitag 10 - 18 Uhr

**Geschäftskonto**  
Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE07 8605 5592 1111 1057 89  
BIC: WELADE8LXXX

**Spendenkonto**  
GLS Gemeinschaftsbank eG  
IBAN: DE46 4306 0967 0020 4214 00  
BIC: GENODEM1GLS

**Geschäftsführung**  
Nico Singer  
  
**Steuernummer**  
231/141/02229 (FA Leipzig II)

**Vereinsregister-Nummer**  
VR45 (Amtsgericht Leipzig)

|   |   |  |   |
|---|---|--|---|
|   |   | als Altholzschwerpunkte mindestens 20 Höhlenbäume pro Hektar<br><br>Maßnahmen werden durch Erhalt von Stark- und Biotopbäumen realisiert   |   |
| <b>xylobionte Käferarten (z.B. Großer Rosenkäfer)</b> | vor Fällung Kartierung der besonnenen älteren Bäume insbesondere in Randlagen; bei Fällung von Starkbäumen in Randlagen (nur Verkehrs-sicherung): Anwesenheit der ÖFB zur sofortigen Sicherung möglicher Eremitenbestände (Stamm, Mulmkörper und Entwicklungsstadien); besondere Suchschwerpunkte liegen im Rosenthal, im Connewitzer Holz, Gottge, Hainholz, Nonne | bei Auffinden von typischen Kotpellets Erhalt des Brutbaumes als Lebensstätte auch an Wegen mit Verkehrssicherungspflicht; Erhalt des besiedelten Stammkörpers mit Sicherung der Population und Lebensstätte | Bei Fällung von besetzten Bäumen ohne erkennbaren Nachweis von außen (Restrisiko): Sicherung der Stammkörper mit Mulm und stehende Einbringung auf teilbesonnte Lichtung in alte, mesophile Waldbestände innerhalb des FFH-Gebiets<br><br>(Eingrabung des unteren Endes des Stammkörpers jeweils circa ein Meter tief zur Feuchtigkeitsregulierung) |

Hinweis: Durch die zentrale Minderungsmaßnahme (Erhalt von Stark- und Biotopbäumen) ist der Altholzbestand als Nahrungsgebiet und Lebensstätte nachhaltig gesichert.

**Ökolöwe – Umweltbund Leipzig e.V.**

im Haus der Demokratie Leipzig  
Bernhard-Göring-Str. 152  
04277 Leipzig

Telefon: 0341-3065-185  
Fax: 0341-94674-004

→ [www.ökolöwe.de](http://www.ökolöwe.de)

**Umweltbibliothek Leipzig**

Montag 13 - 18 Uhr  
Dienstag - Donnerstag 10 - 19 Uhr  
Freitag 10 - 13 Uhr

**Stadtgarten Connewitz**

Kohrener/Burgstädter Straße  
Dienstag - Freitag 10 - 18 Uhr

**Geschäftskonto**

Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE07 8605 5592 1111 1057 89  
BIC: WELADE8LXXX

**Spendenkonto**

GLS Gemeinschaftsbank eG  
IBAN: DE46 4306 0967 0020 4214 00  
BIC: GENODEM1GLS

**Geschäftsführung**

Nico Singer

**Steuernummer**

231/141/02229 (FA Leipzig II)

**Vereinsregister-Nummer**

VR45 (Amtsgericht Leipzig)